

Mojito - ein feminines T-Shirt



Design: Dorte Steen Nielsen

Mojito ist ein feminines T-Shirt mit einem feinen Boots Ausschnitt. Die Designerin hat sich von Kontrasten inspirieren lassen und vereint das Zarte mit dem Rauhen. Das Ergebnis ist ein Design mit schönem Lochmuster und einem klobigeren Ausdruck. Darüber hinaus ist es die perfekte Wahl für ein schnell gestricktes Frühjahrs oder Sommer T-Shirt.

Deutsch 1. Ausgabe - Januar 2019 © Filcolana
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Material

250 (300) 350 (400) 450 g Merci von Filcolana in Fb. 1390
Nadeln 5 und 5,5 mm

Größen

S (M) L (XL) XXL

Maße

Passt einem Brustumfang: 82-88 cm (89-96) 97-103 (104-112) 113-120 cm
Brustumfang: 96 (102) 108 (120) 129 cm
Gesamtlänge (mittig vorne): 56 (57) 59 (65) 68 cm
Armausschnitt: ca. 35 (36,5) 38,5 (46) 48 cm

Maschenprobe

18 M x 28 Reihen im Lochmuster mit doppeltem Faden auf Nadel 5 mm = 10 x 10 cm.
17 M x 24 Reihen glatt rechts mit doppeltem Faden auf Nadel 5,5 mm = 10 x 10 cm.
Wenn die Maschenprobe nicht passt, wechsele zu dünneren oder dickeren Nadeln

Besondere Abkürzungen

Abn. (Abnahme): hebe 1 M lose ab, 1 re, ziehe die abgehobene M über die eben gestrickte M.
Wendemaschen: (German Short Rows = GRS) Stricke bis zu der Stelle, an der die Arbeit gewendet werden soll. Wende die Arbeit und hebe die 1. M wie zum li stricken ab, mit dem Faden vor der Arbeit (zu Dir). Ziehe den Faden über die re Nadel nach hinten (oder weg von Dir) und ziehe so weit, dass die eigentliche M verschwindet und beide Maschenglieder als „Doppelmasche“ auf der Nadel liegen. Stricke weiter. In der nächsten Reihe wird die „Doppelmasche“ als eine M gestrickt (re oder li; je nach Anleitung).

Ausarbeitung

Man beginnt mit dem feinen Lochmuster, das quer gestrickt wird, von einem Ärmel zum anderen. Gleichzeitig wird der Halsausschnitt mit I-Cord Abschluss gestrickt. Danach werden die Maschen entlang des Lochmusters aufgenommen und man strickt ab dort nach unten weiter. Zuletzt werden auf der Rückseite des T-Shirts noch verkürzte Reihen gestrickt, um den



femininen Ausdruck zu unterstreichen.

Lochmusterkante

Schlage 46 (46) 46 (60) 60 M auf einer Nadel 5 mm mit doppeltem Faden an und stricke hin und zurück. Stricke die Knötchenkante und das Lochmuster dem Diagramm folgend: 1 Rand-M, *wiederhole das Diagramm 3 (3) 3 (4) 4 Mal*, 2 re, wiederhole von * bis *, ende mit 1 Rand-M. Stricke weiter, bis die Arbeit 17,5 (18) 19 (21) 23 cm misst. Ende mit einer Rück-R.

Danach wird die Arbeit für den Halsausschnitt geteilt und die I-Cord Kante auf der Vorderseite wird folgendermaßen gestrickt: Stricke re bis zur Mitte der Nadel (23) 23 (23) 30 (30) M, stricke 3 M in die letzte M. Wende die Arbeit, hebe 3 M wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab und stricke die restl. Reihe li.

In den Hin-R werden die letzten 3 M re gestrickt, in den Rück-R werden sie wie zum links stricken abgehoben. Auf diese Weise wird die I-Cord Kante am Halsausschnitt gestrickt.

Fahre mit dem Muster und der I-Cord Kante über diese 25 (25) 25 (32) 32 M (Vorderseite) fort, bis die Arbeit ab der Teilung 27 (28) 29 (30) 30 cm misst, ende mit einer Hin-R. Stricke nun die Maschen der Rückseite auf die gleiche Weise, aber jetzt werden 3 M in die 1. M gestrickt. In den Hin-R werden diese M re gestrickt, in den Rück-R werden sie wie zum links stricken abgehoben, wie schon auf der Vorderseite. Stricke weiter, bis die Rückseite ebenso lange wie die Vorderseite ist. Die beiden Teile werden in einer Rück-R folgendermaßen zusammen genommen: Stricke bis zu den ersten 3 I-Cord M, stricke diese 3 M li zus., stricke ebenso die nächsten 3 I-Cord M li zus. Stricke über alle 46 (46) 46 (60) 60 M, bis die Arbeit ab dem Halsausschnitt 17,5 (18) 19 (21) 23 cm misst. Kette ab.

Rumpf

Nimm 90 (94) 100 (110) 11 M mit einer Nadel 5,5 mm und doppeltem Faden in der Knötchenkante auf der Vorderseite auf. Stricke 11 (13) 15 (15) 17 Rei-

hen glatt re, die 1. und letzte M wird in allen Reihen re gestrickt – Knötchenkante. Bedenke, dass die Armausschnitte eher schmal gehalten sind, wenn Du also etwas mehr Weite brauchst, stricke noch ein paar zusätzliche Reihen (achte darauf, diese extra Reihen auch auf der Rückseite zu stricken).

Kette 2 M zu Beginn der nächsten 2 Reihen ab, danach 1 M die folgenden 2 Reihen. Trenne den Faden. Für die Rückseite werden ebenso M aufgenommen und wie auf der Vorderseite gestrickt. Die M der Vorder- und Rückseite werden auf einer Nadel gesammelt und über alle M wird in der Runde re gestrickt. Platziere einen Maschenmarkierer auf beiden Seiten der Arbeit, wo sich Vorder- und Rückseite treffen. Stricke weiter, bis die Arbeit ab den Aufnahmekanten 42 (43) 45 (47) 50 cm misst.

Verkürzte Reihen

Stricke nun folgendermaßen verkürzte Reihen, so dass die Rückseite ein wenig länger als die Vorderseite wird: Wende die Arbeit, GSR, stricke li bis zur anderen Seitenmarkierung. Wenden, GSR, stricke re bis 3 M vor der vorherigen Wendung. Wenden, GSR, stricke li bis 3 M vor der vorherigen Wendung. Wende insgesamt 3 Mal auf beiden Seite. Stricke eine Runde re.

I-Cord

Das T-Shirt wird mit einer I-Cord Kante abgeschlossen, die folgendermaßen gestrickt wird: schlage 3 M an und platziere sie an den M des Rumpfes auf der li. Nadel. *Stricke 2 re, 2 re verschr. zus., platziere diese 3 M wieder auf der li. Nadel*, wiederhole von * bis * die restl. Runde, bis nur noch 3 M übrig sind. Nähe diese mit der Anschlagkante mit Hilfe des Maschenstichs zusammen.

I-Cord an den Ärmeln

Nimm 1 M zwischen jedem Knötchen entlang der Armausschnitte auf und schließe die Ärmel mit der gleichen I-Cord Kante wie am Rumpf ab.

Fertigstellung

Vernähe mit dem Maschenstich die Löcher unter den Armen. Wasche das T-Shirt und lass es liegend trocknen.

